

Protokoll

der Landtagsitzung vom 9. Dezember 1922
Anwesend sind sämtliche Abgeordnete
Alt Präs. Max. Max. Prof. Schaedler

Präsident Dr. Beck eröffnet die Sitzung in stalt
den Antrag die Protokolle sollen von
der nächsten Sitzung unlesbar werden
in es soll mit der Beratung des Gesetzent-
wurfes Postbeförderungsbewerben
werden. Er eröffnet ferner die General-
debatten.

Dieser bleibt im Ausschuss.

Präsident verweist über den Gesetz in Allgemeinen
in über die Notwendigkeit dieses Gesetzes.

Über Antrag Max. wird der Gesetz vorgelassen

Präsident beginnt mit der Lesung, Artikel Abschnitt 1 in
Art. 1

Präsident verweist zu Art. 2 Punkt 3

Präsident verweist zu Art. 3 wegen Befreiung des Privatbesitzes

Präsident Art. Verwaltungssystemgesetz haben Verwaltungsgesetz
wegen der Kraft Jurisdiktionsbefugnisse vergriffen
Präsident verweist auf die Befugnisse der Jurisdiktionsbefugnisse mit falschen
Befugnisse der Befugnisse.

Präsident verweist im Vorplätzen.

Präsident verweist weiter Artikel Art. 17, 18 u 19 nach Art.
20 wird die Lesung unterbrochen in über Befugnisse
des Art. Peter Briefe des Wortes vertritt.

Peter Briefe verweist über die bz. pflanzliche Postverbindungen
zwischen Ober u. Unterland in, verweist auf die Befugnisse
zwischen die Provinz. Post nicht mit dem 10 1/2 Zeit
im Unterland befürdet werden in nach dem
Abend mit dem Postverkehr zwischen, ist bei dies

nur Mißstand.

Wustaw

erklärt, daß diese Feste in der Werkloshaltung
in mit festumsteter Briefel befferen werden
in. wenn sie der Aufsicht geworfen, so sollen alle
in Ordnung. Wenn dann so sei müßte Obficht
gesehen werden.

Mag. Hof

diese Feste müßte mit dem 10^{ten} Zug ins
befördert werden.

Wustaw Briefel.

Es verhoffen dem Lande keine Kräfte
sonstige Feste sind kein 10^{ter} Zug abgesetzt
müßte. Auch die Regierung sollte mit dem
Zug ins Oberland befördert werden, daß
das Auto nicht fallen bleibt diese Feste in
Lingen.

Präsident

Es soll diesem Zustand nachgegangen
die Regierung soll die Feste gewiffen
zur Feste pfanden nach Walfar in Burgatza

Präsident

erklärt eine Entregulation von 5 Ulyar
betreffend die Abrechnungslagen

Mag. Hof

erklärt, daß die Mag. schon vor Monaten
den bezügl. J. Prasentum Wesslinge über
Wassersprung im Lichte eingekauft haben,
sich im Frühjahr mit 2 Personen abgeben
werden sei, in der Lage sei in den
Lagen Wesslinge über den weiteren Ab
von 3 Personen zu machen.

Präsident

Es sei dafür daß die Wesslinge der Mag. ab
werden, wenn niemand etwas kundet
Es wird die Lesung der R. P. U. winter bis
bis Oct. 29. den wird zum Frühjahr
Lageordnung geschrieben. Herr Dr. L. L.
erspricht mit den im Konventionen
in. bis nach. 3^{te} gemacht in. in
Abänderungsentscheidungen zum neuen Gesetz

diese werden vorgelesen.

Ordnet zur Stellungnahme ein.

Eröffnet Kundgebung des Gesetzes.

es soll nicht überstürzt werden in Halbt die Sache

ob die Abstimmung für die vorgelesen werden soll

beantwortet Abstimmung.

Ordnung wird einstimmig angenommen.

Präsident liest abstimmen

- 1. über die Abänderungsentscheidungen: einstimmig angenommen
- 2. : das ganze Gesetz $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$
- 3. : die Dringlichkeit $\frac{1}{2}$ dafür

Der Entwurf zur Beschaffung der Detachmentsbrigade für die Post- u. Luftkassen wird vorgelesen. Auf diesem Entwurf wird die Post. vornehmlich zur Beschaffung dieser Brigade eine Obligationenverleihsanleihe zu vergeben.

Wird einstimmig beschlossen

$\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ als dringlich erklärt

Präsident spricht allgemein über die Bedeutung der für die Beschaffung des Gesetzes in der Post. In dem Sinne für diese wertvolle Arbeit u. seine guten Fortschritte

Bechluss der Sitzung $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$

Präsident
Hubelmann